



SOUND-VIELFALT

Die neue Soundworks Snaredrum-Linie von Tama

Soundworks nennt sich die neue Snaredrum-Serie, mit der Tama zu günstigen Preisen sechs attraktive neue Snaredrum-Modelle für den Schlagzeuger mit schmalem Budget und dennoch dem gewissen Anspruch an Klang und Funktion anbietet.

Bisher waren es die Snaredrums der „Metalworks“-Serie von Tama, die diese preisgünstige Option darstellten. In der neuen „Soundworks“-Serie bereichern nun auch Snaredrums mit Kesseln aus Ahorn und Kapur das Programm an preiswerten Instrumenten. Damit stehen also noch weitere interessante Klangoptionen zur Verfügung. Bei den Kesseldimensionen hat Tama das Angebot einerseits natürlich auf sinnvolle Größen für den musikalischen All-round-Einsatz ausgerichtet, allerdings auch drei Modell mit speziellen Maßen und damit verbundenen Klangeigenschaften anzubieten.

Test
Ralf Mikolajczak

Fotos
Dieter Stork



KONSTRUKTION

Markenzeichen ist hier nicht nur das neue Typenschild, auch die schmucken Böckchen der neuen Trommeln besitzen ein eigenständiges, schlankes und elegantes Design. Mittig gibt es eine Aussparung, so dass bei der 14" Snaredrum mit Metallkessel auch die nach außen gewölbte Sicke überbrückt wird. Die Böckchen haben also nur einen partiellen Kontakt zum Kessel. Stimmsschrauben und Gewindehülsen laufen gut ineinander, und die ordentlichen Auflageflächen an den Spannreifen sowie die Kombination aus Kunststoff- und Metall-Unterlegscheiben sorgen für eine gute Stimmstabilität. Bei allen Testkandidaten sind die Snareteppiche mit solidem Gewebeband an der Abhebung befestigt. Dieses hat auch die nötige Flexibilität, so dass die Snaredrums ihren vollen Klang damit optimal entfalten können. Die einseitig einstellbare Abhebung funk-

tioniert einwandfrei. Alle Hardware-Komponenten weisen ein gutes Chrom-Finish auf. Auch bei der Qualität der Kessel gibt es nichts zu meckern, sie sind präzise gefertigt. Die zu ermittelnden Toleranzen in den Durchmessern liegen bei maximal einem Millimeter und sind damit eine zu vernachlässigende Größe. Die Gratungen sind äußerst genau gearbeitet, was gerade bei den klasse verschweißten Stahlkesseln überzeugt.

Hier finden sich klar gestaltete, schmale Auflagekanten, die sich nur im Bereich der schmalen Snarebeds etwas verbreitern. Kleine Unebenheiten lassen sich an den Nahtstellen ertasten, die sind aber in der Praxis für die Stimmfähigkeit unbedeutend. Gelungen ist auch das edel wirkende seidenmatte, Anthrazit-farbige Finish der Stahlkessel.

Die seidenmatten Farben der Modelle mit Holzkessel können sich ebenfalls sehen lassen. Verbaut wurden schick gemaserte Furniere. Die sehr dünnen Ahornkessel präsentieren sich mit exzellent geschnittenen Gratungen, die eine sehr schmale, spitze Auflagekante und einen präzisen rundlichen Gegenschnitt bieten. Das ist ausgezeichnet gemacht bei diesem dünnen Kessel. Die Form von Auflagekante und Gegenschnitt findet sich auch bei den Snaredrums mit den etwas stärkeren Kesseln aus Kapur wieder. Die Verarbeitung der neuen Tama „Soundworks“-Snaredrums ist also rundherum hochwertig und gelungen ausgeführt.



Feine, sauber geschnittene Gratung und rundlicher Gegenschnitt



Sehr gut gearbeitete Gratung auch beim Steel-Kessel



DIE SOUNDS

Auch wenn die Modelle auf gewisse Art Allrounder sein sollen – zumindest gilt das für die 14" Snaredrums –, so besitzen sie doch jeweils auch markante eigene Charaktereigenschaften, die sich gut herausarbeiten lassen.

Soundworks Kapur Snaredrums

Die Kessel aus diesem recht harten und dichten Holz besitzen einen markanten, kernigen Attack. Der Fokus liegt hier in den oberen Mitten, und das Obertonspektrum ist recht straff, leicht singend, doch kontrolliert. Das Sustain bietet solide Tiefmitten und einen gesunden Bass, beides ist aber auch durchaus kompakt zu nennen. So lassen sich in hohen Stimmungen sehr tighte Sounds herstellen. Dabei besticht die 13" Snaredrum mit ihrem durch die kleinere Membranfläche bedingten knackig-kompakten Attack, schöpft allerdings aus ihrem immerhin 7" tiefen Kessel auch noch genügend Klang-

fülle. Der Snareteppich kann dann ruhig etwas härter gespannt sein, so dass er bei Backbeats leicht brettig wirkt. Die Ansprache bleibt dabei auch gut beherrschbar. Im Vergleich dazu kann das 14" Modell in mittleren und hohen Stimmungen etwas mehr Punch im Attack aufweisen und im Sustain etwas resonanter wirken. So spielen diese beiden Modelle ihre jeweiligen Stärken bestens aus.

Soundworks Maple Snaredrums

Ein ausgeprägtes Mittenspektrum und feine Obertöne sowie dank der dünnen Kessel auch ein solides Bassfundament prägen den Klangcharakter der Soundworks Maple Snaredrums. Besonders das 14" Maple-Modell funktioniert in einer sehr großen Bandbreite an Stimmungen. Selbst sehr hoch gestimmt wirkt sie geradezu elegant in den Obertönen, und man muss nicht wirklich etwas davon durch eine Dämpfung eliminieren – es sei denn, man möchte das so. Das Sustain liefert hier genug Resonanz und Körper, so



Schöne Innenansichten

dass die Snaredrum auch in dieser Tuning-Range noch druckvoll klingen kann.

Auch im anderen Extrem einer sehr tiefen Stimmung kann sie überzeugen. Der Attack ist satt, doch immer noch präzise, das Sustain sehr fett, doch nicht matschig. Eine schöne Sache, denn zwischen diesen Extremen lässt sich somit einiges an interessanten Klangvarianten finden. Ähnlich variabel lässt sich die 12" Maple-Snaredrum gestalten, die natürlich immer den knackigen Charakter einer typischen Side-Snare aufweist. Dennoch kann auch sie mit einem erstaunlich satten Klangspektrum im Sustain aufwarten, was für eine Trommel dieser Größe bezaubernd ist. Knallig hoch stimmen geht ja nun einmal immer.

Soundworks Steel Snaredrums

Wer Präzision und Schärfe in den Obertönen mag, setzt für alles, was rockt oder heavy ist, sicherlich vornehmlich Metallkessel-Snaredrums ein. Hier kann natürlich die 14" Soundworks Steel Snaredrum alle Register ziehen und (offen gestimmt) krachend und singend über die Rampe kommen oder eben etwas gedämpft mit druckvollem Punch. Die 10" Snaredrum wird mit ihrer sauberen Snareteppich-Ansprache bestimmt in allen Lebenslagen als Side- bzw. Effect-Snaredrum überzeugen. Natürlich liegen ihre Stärken in den hohen bis höchsten, knalligen Sounds mit kernigen Attacks. Sie kann wirklich sehr gemein und aggressiv sein, da sie allerdings auch sensibel auf kleine Veränderungen in der Stimmung reagiert, kann man sie auch etwas im Obertoncharakter entschärfen, ohne das hohe Klangspektrum zu verlassen.

FAZIT

Die neuen Tama Soundworks Snaredrums sind durch eine sehr solide Verarbeitung und die Ausstattung mit den hochwertigen Evans-Fellen ein wirklich attraktives Angebot. Die klangliche Vielfalt spiegelt sich durch die verwendeten Materialien Kapur, Ahorn und Stahl wider und verstärkt den positiven Eindruck. Die 14" Snaredrum-Modelle können dabei als Allrounder mit bestimmten Charakterstärken punkten, die Modelle mit den spezielleren Dimensionen liefern entsprechend individuellere Sound-Angebote. Selbst bei einem schmalen Budget könnte man sich also mit den „Soundworks“-Instrumenten im Laufe der Zeit eine tolle Kollektion an Snaredrums zulegen. Und auch als finanziell etwas besser ausgestatteter Musiker sollte man diese Instrumente durchaus mal unter die Lupe nehmen – da könnten einige Überraschungen warten. //

Neues Logo und edle, satinierte Oberflächen der Außenseiten

FACTS

Hersteller

Tama

Herkunftsland

China

Serie

Soundworks

Kessel

Kapur: ca. 6 mm stark, sechs Lagen, Gratung 45 Grad, Auflage schmal und spitz mit leicht rundlichem Gegenschnitt, Snarebed ca. 2,5 mm tief und ca. 18 cm (14" x 6") bzw. ca. 15 cm weit (13" x 7"), Oberflächen seidenmatt Braun, ca. 2,3 mm starke Sound Arc Hoops

Maple: ca. 5 mm stark, sechs Lagen, Gratung 45 Grad, Auflage schmal und spitz mit leicht rundlichem Gegenschnitt, Snarebed ca. 2,5 mm tief und ca. 18 cm (14" x 6") bzw. ca. 16 cm weit (12" x 5,5"), Oberflächen seidenmatt Vintage Maple, ca. 2,3 mm Sound Arc Hoops

Stahl: ca. 1,2 mm stark, verschweißt, Gratung 45 Grad, Auflagekante schmal, Gegenschnitt leicht rundlich, Snarebed ca. 2,4 mm tief, ca. 18 cm (14" x 6,5") bzw. ca. 13 cm weit (10" x 5,5"), Satin-Oberflächen, verchromte Hardware, ca. 2,3 mm starke Metallspannreifen, 10" Snaredrum mit MC69 Tom-Halter (inklusive Multiklammer und Tom-Halter im Lieferumfang)
Alle: verchromte Hardware, MCS70A Throw Off, Snareteppich mit 20 Spiralen

Vertrieb

Meinl

Internet

www.tama.com

Preise (UvP)

Soundworks Maple 12" x 5,5" : ca. € 189,-
Soundworks Maple 14" x 6,5" : ca. € 199,-
Soundworks Kapur 13" x 7" : ca. € 199,-
Soundworks Kapur 14" x 6" : ca. € 199,-
Soundworks Steel 10" x 5,5" : ca. € 199,-
Soundworks Steel 14" x 6,5" : ca. € 189,-

